

Vom Zug direkt zur Uni



Hell und modern: der neue Ost-Durchgang des Bahnhofs Luzern; im Hintergrund das Uni-Gebäude.

Bild Pius Amrein

BAHNHOF scd. «Seit dem vergangenen Oktober wird beim Bahnhof Luzern gebaut - nun können wir den wichtigsten Meilenstein feiern.» Das sagt SBB-Mediensprecherin Lea Meyer zur offiziellen Eröffnung des Durchgangs Ost, die gestern stattgefunden hat.

3000 Personen mehr

Der neue Zugang an der Robert-Zünd-Strasse soll die Ostflanke des Bahnhofs beim Parkhaus Frohburg entlasten. Diese Seite wird durch die Studenten der

neuen Universität und Pädagogischen Hochschule stärker frequentiert. «Wir registrieren seit dem letzten Herbst aufgrund der veränderten Situation täglich rund 3000 Personen mehr, die im Bahnhof ein und aus gehen.»

Das ist aber nicht die einzige Massnahme, welche die SBB treffen, um der steigenden Pendlerströme Herr zu werden: «Auch in der Halle und bei den Perrons gibt es Optimierungen.» So würden unter anderem Handgepäckwagen und Werbetafeln umplatziert.

Die Bauarbeiten sind noch nicht abgeschlossen: Bis Ende August wird die Anlieferungszone vergrössert und eine neue Zugangstreppe zum Berufsbildungszentrum Bau und Gewerbe Luzern erstellt. Insgesamt investieren die SBB 3,6 Millionen Franken.

Neue Bäckerei eröffnet

Der neue Ost-Durchgang hält übrigens ein Schmankerl bereit: Hug hat hier eine Filiale eröffnet. Es handelt sich um die dritte Bäckerei im Bahnhof Luzern.